Ausschreibung und Angebot Nr. 10

Projekt: **04**
Isokorb RT

RT KL / QP / SKP / SQP 1.0

Eingabesumme Netto **Fr. .....** inkl. MWST

Name: .....

Strasse: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: ..... Ort, Datum: .....

Fax: .....

Sachbearbeiter: ..... Unterschrift: .....

Ausschreibung und Angebot Nr. 10

Konditionen

Bezeichnung			Eingabesumme	Revidiert
Brutto			.....	.....
Rabatt	.....	%	.....	.....
Zwischentotal 1			.....	.....
Skonto	.....	%	.....	.....
Zwischentotal 2			.....	.....
MWST	7.70	%	.....	.....
Netto			.....	.....

Ausschreibung und Angebot Nr. 10

10 RT KL / QP / SKP / SQP 1.0
241 Ortbetonbau

000 Bedingungen

. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.
. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.

.200 Angaben zu Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen finden sich im Reserve-Unterabschnitt 090. Sie enthalten nicht die im NPK vorgegebenen Aussagen, sondern sind projektspezifisch formuliert.

500 Bewehrungen

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

540 Bewehrungszubehör, Bewehrungsanschlüsse, Durchstanzbewehrung, Querkraftdorne und dgl.
---

544 Kragplattenanschlüsse.

.100 Mit Wärmedämmung, liefern und versetzen. Alle Formen und Baulängen.
Schöck Bauteile AG
Tellistrasse 90
5000 Aarau
Telefon: 062 834 00 10
www.schoeck.com/de-ch/home
info-ch@schoeck.com

SCHÖCK
Zuverlässigkeit trägt

.101 Schöck Isokorb® RT KL-M1-V1.
Zur thermischen Trennung von unterstützten Stahlbetonbalkonen und Loggiaplatten an bestehende

544.101 Stahlbetondecken.
Äquivalente Wärmeleitfähigkeit
λeq = 0,118 W/(m*K) bei H200.
Brandschutzausführung R0.
Max. zulässiger
Dehnfugenabstand m 11,7.
Bauteildicke m 0,18 - 0,25.
Wärmedämmschicht mm 80
Elementdicke mm 120 (mm 80
Dämmschicht + mm 40
Vergussbeton).
Dämmmaterial Neopor (nicht
saugend).

Elementlänge m 1,0.
LE = 1,0 m = 1 St.
Das Einkleben des Schöck
Isokorb® RT ist mit
zugelassenen Injektionmörteln
durch zertifizierte
Verarbeiter vorzunehmen. Die 4
cm breite Fuge zwischen
Bestandsdecke und Dämmkörper
ist mit Vergussbeton PAGEL
V1/50 zu verfüllen. ..... LE ....

.102 Schöck Isokorb® RT KL-M2-V1.
Zur thermischen Trennung von
unterstützten
Stahlbetonbalkonen und
Loggiaplatten an bestehende
Stahlbetondecken.
Äquivalente Wärmeleitfähigkeit
λeq = 0,198 W/(m*K) bei H200.
Brandschutzausführung R0.
Max. zulässiger
Dehnfugenabstand m 11,7.
Bauteildicke m 0,18 - 0,25.
Wärmedämmschicht mm 80.
Dämmmaterial Neopor (nicht
saugend).

Elementlänge m 1,0.
LE = 1,0 m = 1 St.
Das Einkleben des Schöck
Isokorb® RT ist mit
Injektionsmörtel HILTI HIT-RE
500 durch Hilti zertifizierte
Verarbeiter vorzunehmen. Die 4
cm breite Fuge zwischen
Bestandsdecke und Dämmkörper
ist mit Vergussbeton PAGEL
V1/50 zu verfüllen. ..... LE ....

.103 Schöck Isokorb® RT QP-V1.
Zur thermischen Trennung von
unterstützten
Stahlbetonbalkonen und
Loggiaplatten an bestehende
Stahlbetondecken.

Übertrag .....

544.103 Äquivalente Wärmeleitfähigkeit λeq = 0,085 W/(m*K) bei H200. Brandschutzausführung R0. Max. zulässiger Dehnfugenabstand m 10,4 bei H200. Bauteildicke m 0,16 - 0,20. Wärmedämmschicht mm 80. Dämmmaterial Neopor (nicht saugend).

Elementlänge m 0,36. LE = 0,36 m = 1 St. Das Einkleben des Schöck Isokorb® RT ist mit Injektionsmörtel HILTI HIT-RE 500 durch Hilti zertifizierte Verarbeiter vorzunehmen. Die 4 cm breite Fuge zwischen Bestandsdecke und Dämmkörper ist mit Vergussbeton PAGEL V1/50 zu verfüllen. ..... LE ....

.104 Schöck Isokorb® RT QP-V2. Zur thermischen Trennung von unterstützten Stahlbetonbalkonen und Loggiaplatten an bestehende Stahlbetondecken. Äquivalente Wärmeleitfähigkeit λeq = 0,085 W/(m*K) bei H200. Brandschutzausführung R0. Max. zulässiger Dehnfugenabstand m 10,4 bei H200. Bauteildicke m 0,16 - 0,20. Wärmedämmschicht mm 80. Dämmmaterial Neopor (nicht saugend).

Elementlänge m 0,36. LE = 0,36 m = 1 St. Das Einkleben des Schöck Isokorb® RT ist mit Injektionsmörtel HILTI HIT-RE 500 durch Hilti zertifizierte Verarbeiter vorzunehmen. Die 4 cm breite Fuge zwischen Bestandsdecke und Dämmkörper ist mit Vergussbeton PAGEL V1/50 zu verfüllen. ..... LE ....

.105 Schöck Isokorb® RT QP-V3. Zur thermischen Trennung von unterstützten Stahlbetonbalkonen und Loggiaplatten an bestehende Stahlbetondecken. Äquivalente Wärmeleitfähigkeit λeq = 0,101 W/(m*K) bei H200.

Übertrag .....

544.105 Brandschutzausführung R0.
Max. zulässiger Dehnfugenabstand m 8,5 bei H200.
Bauteildicke m 0,18 - 0,20.
Wärmedämmschicht mm 80.
Dämmmaterial Neopor (nicht saugend).

Elementlänge m 0,36.
LE = 0,36 m = 1 St.
Das Einkleben des Schöck Isokorb® RT ist mit Injektionsmörtel HILTI HIT-RE 500 durch Hilti zertifizierte Verarbeiter vorzunehmen. Die 4 cm breite Fuge zwischen Bestandsdecke und Dämmkörper ist mit Vergussbeton PAGEL V1/50 zu verfüllen. ..... LE ....

.106 Schöck Isokorb® RT QP-V4.
Zur thermischen Trennung von unterstützten Stahlbetonbalkonen und Loggiaplatten an bestehende Stahlbetondecken.
Äquivalente Wärmeleitfähigkeit λeq = 0,104 W/(m*K) bei H200.
Brandschutzausführung R0.
Max. zulässiger Dehnfugenabstand m 8,5 bei H200.
Bauteildicke m 0,18 - 0,20.
Wärmedämmschicht mm 80.
Dämmmaterial Neopor (nicht saugend).

Elementlänge m 0,36.
LE = 0,36 m = 1 St.
Das Einkleben des Schöck Isokorb® RT ist mit Injektionsmörtel HILTI HIT-RE 500 durch Hilti zertifizierte Verarbeiter vorzunehmen. Die 4 cm breite Fuge zwischen Bestandsdecke und Dämmkörper ist mit Vergussbeton PAGEL V1/50 zu verfüllen. ..... LE ....

.107 Schöck Isokorb® RT QP-VV1.
Zur thermischen Trennung von unterstützten Stahlbetonbalkonen und Loggiaplatten an bestehende Stahlbetondecken.
Äquivalente Wärmeleitfähigkeit λeq = 0,109 W/(m*K) bei H200.
Brandschutzausführung R0.
Max. zulässiger

Übertrag .....

544.107 Dehnfugenabstand m 10,4 bei H200.
Bauteildicke m 0,16 - 0,20.
Wärmedämmschicht mm 80.
Dämmmaterial Neopor (nicht saugend).

Elementlänge m 0,36.
LE = 0,36 m = 1 St.
Das Einkleben des Schöck Isokorb® RT ist mit Injektionsmörtel HILTI HIT-RE 500 durch Hilti zertifizierte Verarbeiter vorzunehmen. Die 4 cm breite Fuge zwischen Bestandsdecke und Dämmkörper ist mit Vergussbeton PAGEL V1/50 zu verfüllen. ..... LE ....

.108 Schöck Isokorb® RT QP-VV2.
Zur thermischen Trennung von unterstützten Stahlbetonbalkonen und Loggiaplatten an bestehende Stahlbetondecken.
Äquivalente Wärmeleitfähigkeit λeq = 0,109 W/(m*K) bei H200.
Brandschutzausführung R0.
Max. zulässiger Dehnfugenabstand m 10,4 bei H200.
Bauteildicke m 0,16 - 0,20.
Wärmedämmschicht mm 80.
Dämmmaterial Neopor (nicht saugend).

Elementlänge m 0,36.
LE = 0,36 m = 1 St.
Das Einkleben des Schöck Isokorb® RT ist mit Injektionsmörtel HILTI HIT-RE 500 durch Hilti zertifizierte Verarbeiter vorzunehmen. Die 4 cm breite Fuge zwischen Bestandsdecke und Dämmkörper ist mit Vergussbeton PAGEL V1/50 zu verfüllen. ..... LE ....

.109 Schöck Isokorb® RT QP-VV3.
Zur thermischen Trennung von unterstützten Stahlbetonbalkonen und Loggiaplatten an bestehende Stahlbetondecken.
Äquivalente Wärmeleitfähigkeit λeq = 0,122 W/(m*K) bei H200.
Brandschutzausführung R0.
Max. zulässiger Dehnfugenabstand m 8,5 bei H200.

Übertrag .....

544.109 Bauteildicke m 0,18 - 0,20.
Wärmedämmschicht mm 80.
Dämmmaterial Neopor (nicht saugend).

Elementlänge m 0,36.
LE = 0,36 m = 1 St.
Das Einkleben des Schöck Isokorb® RT ist mit Injektionsmörtel HILTI HIT-RE 500 durch Hilti zertifizierte Verarbeiter vorzunehmen. Die 4 cm breite Fuge zwischen Bestandsdecke und Dämmkörper ist mit Vergussbeton PAGEL V1/50 zu verfüllen. ..... LE ....

.111 Schöck Isokorb® RT QP-VV4.
Zur thermischen Trennung von unterstützten Stahlbetonbalkonen und Loggiaplatten an bestehende Stahlbetondecken.
Äquivalente Wärmeleitfähigkeit λeq = 0,125 W/(m*K) bei H200.
Brandschutzausführung R0.
Max. zulässiger Dehnfugenabstand m 8,5 bei H200.
Bauteildicke m 0,18 - 0,20.
Wärmedämmschicht mm 80.
Dämmmaterial Neopor (nicht saugend).

Elementlänge m 0,36.
LE = 0,36 m = 1 St.
Das Einkleben des Schöck Isokorb® RT ist mit Injektionsmörtel HILTI HIT-RE 500 durch Hilti zertifizierte Verarbeiter vorzunehmen. Die 4 cm breite Fuge zwischen Bestandsdecke und Dämmkörper ist mit Vergussbeton PAGEL V1/50 zu verfüllen. ..... LE ....

.112 Schöck Isokorb® RT SKP-M1-V1.
Zur thermischen Trennung von frei auskragenden Stahlbalkonen bzw. von gestützten Vollfertigteilbalkonen an bestehende Stahlbetondecken.
Für negative Momente positive Querkräfte und Horizontalkräfte.
Äquivalente Wärmeleitfähigkeit λeq = 0,164 W/(m*K) bei H200.
Brandschutzausführung R0.
Max. zulässiger

Übertrag .....

544.112 Dehnfugenabstand m 8,5 bei H200.
Bauteildicke m 0,16 - 0,22.
Wärmedämmschicht mm 80.
Dämmmaterial Neopor (nicht saugend).

Elementlänge m 0,34.
LE = 0,34 m = 1 St.
Das Einkleben des Schöck Isokorb® RT ist mit Injektionsmörtel HILTI HIT-RE 500 durch Hilti zertifizierte Verarbeiter vorzunehmen. Die 4 cm breite Fuge zwischen Bestandsdecke und Dämmkörper ist mit Vergussbeton PAGEL V1/50 zu verfüllen. ..... LE ....

.113 Schöck Isokorb® RT SKP-M2-V1.
Zur thermischen Trennung von frei auskragenden Stahlbalkonen bzw. von gestützten Vollfertigteilbalkonen an bestehende Stahlbetondecken.
Für negative Momente positive Querkräfte und Horizontalkräfte.
Äquivalente Wärmeleitfähigkeit λeq = 0,206 W/(m*K) bei H200.
Brandschutzausführung R0.
Max. zulässiger Dehnfugenabstand m 8,1 bei H200.
Bauteildicke m 0,16 - 0,22.
Wärmedämmschicht mm 80.
Dämmmaterial Neopor (nicht saugend).

Elementlänge m 0,34.
LE = 0,34 m = 1 St.
Das Einkleben des Schöck Isokorb® RT ist mit Injektionsmörtel HILTI HIT-RE 500 durch Hilti zertifizierte Verarbeiter vorzunehmen. Die 4 cm breite Fuge zwischen Bestandsdecke und Dämmkörper ist mit Vergussbeton PAGEL V1/50 zu verfüllen. ..... LE ....

.114 Schöck Isokorb® RT SQP-V1.
Zur thermischen Trennung von von gestützten Stahlbalkonen an bestehende Stahlbetondecken. Für positive Querkräfte und Horizontalkräfte.
Äquivalente Wärmeleitfähigkeit

544.114 λeq = 0,131 W/(m*K) bei H200.
Brandschutzausführung R0.
Max. zulässiger Dehnfugenabstand m 5,8 bei H200.
Bauteildicke m 0,16 - 0,22.
Wärmedämmschicht mm 80.
Dämmmaterial Neopor (nicht saugend).

Elementlänge m 0,34.
LE = 0,34 m = 1 St.
Das Einkleben des Schöck Isokorb® RT ist mit Injektionsmörtel HILTI HIT-RE 500 durch Hilti zertifizierte Verarbeiter vorzunehmen. Die 4 cm breite Fuge zwischen Bestandsdecke und Dämmkörper ist mit Vergussbeton PAGEL V1/50 zu verfüllen. ..... LE ....

.115 Schöck Isokorb® RT SQP-V2.
Zur thermischen Trennung von von gestützten Stahlbalkonen an bestehende Stahlbetondecken. Für positive Querkräfte und Horizontalkräfte.
Äquivalente Wärmeleitfähigkeit λeq = 0,143 W/(m*K) bei H200.
Brandschutzausführung R0.
Max. zulässiger Dehnfugenabstand m 5,8 bei H200.
Bauteildicke m 0,16 - 0,22.
Wärmedämmschicht mm 80.
Dämmmaterial Neopor (nicht saugend).

Elementlänge m 0,34.
LE = 0,34 m = 1 St.
Das Einkleben des Schöck Isokorb® RT ist mit Injektionsmörtel HILTI HIT-RE 500 durch Hilti zertifizierte Verarbeiter vorzunehmen. Die 4 cm breite Fuge zwischen Bestandsdecke und Dämmkörper ist mit Vergussbeton PAGEL V1/50 zu verfüllen. ..... LE ....

.116 Schöck Isokorb® RT SQP-V3.
Zur thermischen Trennung von von gestützten Stahlbalkonen an bestehende Stahlbetondecken. Für positive Querkräfte und Horizontalkräfte.
Äquivalente Wärmeleitfähigkeit

Übertrag .....

544.116	λeq = 0,157 W/(m*K) bei H200. Brandschutzausführung R0. Max. zulässiger Dehnfugenabstand m 5,8 bei H200. Bauteildicke m 0,16 - 0,22. Wärmedämmschicht mm 80. Dämmmaterial Neopor (nicht saugend). Elementlänge m 0,34. LE = 0,34 m = 1 St. Das Einkleben des Schöck Isokorb® RT ist mit Injektionsmörtel HILTI HIT-RE 500 durch Hilti zertifizierte Verarbeiter vorzunehmen. Die 4 cm breite Fuge zwischen Bestandsdecke und Dämmkörper ist mit Vergussbeton PAGEL V1/50 zu verfüllen.	.....	LE	.....	.....
241	**Total Ortbetonbau**				**.....**